

Außerst günstig!

Sehr gut eingeführte Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung mit Leihbibliothek u. Lesezirkel, Umsatz ca. 30 000 M., in lebhafter, schön gelegener Stadt Norddeutschlands, ist wegen Uebernahme e. Druckerei auf sogleich od. bald billigst zu verkaufen. Die Buch- u. Musikalienhandlung, verbunden m. Leihbibl. u. Lesezirkel, kann auch allein abgegeben werden und ist dann für 7—8000 M. zu haben, so daß jedes Risiko ausgeschlossen ist. Schneller Abschluß notwendig.

Angebote unter D. L. # 496 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Wegen eingetr. Todesfalls des Inhabers ist die H. Schönrock'sche Buch- u. Kunsthandlung in Landsberg a/W. zu verkaufen. Jahresums. ca. 18 000 M. Ernstgemeinte Reflektanten wollen sich unter Angabe ihrer Vermögensverhältnisse wenden an

Reinh. Geselle in Schwerin a/Warthe.

In einer größeren Stadt der Provinz Sachsen ist ein altes, angesehenes, lebhaftes Sortiment zu verkaufen. Eine selten günstige Gelegenheit, ein wirklich lebensfähiges Geschäft zu erwerben. Der jetzige Inhaber ist bereit, den Nachfolger noch einige Zeit in die geschäftlichen Verhältnisse einzuführen. Angebote unter „Reell 505“ durch d. Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Eine Verlagsbuchhandlung mit gangb. u. eingef. Werken ist b. $\frac{1}{2}$ Anzahlg. z. Preise v. 25 000 M. zu verkaufen. Für fleiss. jung. Herrn vorzügl. Acquisition. Angeb. erb. u. 555. Dresden. Julius Bloem.

Antiquariat.

In einer Universitätsstadt Süddeutschlands ist ein grösseres wissenschaftliches Antiquariats-Lager, das vollständig katalogisiert und bis auf die Neuzeit fortgeführt ist, zu verkaufen. Näheres durch die Geschäftsstelle d. B. V. unter # 457.

In angenehmer Stadt d. Reichslande ist Familienverhältn. wegen sehr erweiterfähige Buchhandlung m. Nebenbr. zu verkaufen. Preis 14—15 000 M. Reflektanten wollen Anfr. gefl. u. 550 richten an Dresden. Julius Bloem.

Ein kleiner feiner Verlag ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen unter „Günstig“ 358 durch die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Kaufgesuche.

Für einen jungen, zahlungsfähigen Kollegen suche ich einen mittleren, nachweislich rentablen Verlag ernsterer Richtung. Belletristik ausgeschlossen. Gef. Angebote mit buchmässigen Zahlen über Umsatz und Reingewinn erbitte ich unter Verlag 50 000. (# 184.) Leipzig. F. Volckmar.

Kaufgesuch.

Nachweislich nutzbringende Sortimentsbuchhandlung, mögl. kathol. Richtung, in Westfalen od. der Rheinprovinz, von jungem, tüchtigem Buchhändler käuflich zu übernehmen gesucht, unter der Bedingung, daß derselbe zunächst ein halbes Jahr als Gehilfe im Geschäft thätig sein kann.

Angebote an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten unter 434.

Moderne Leihbibliothek kleineren Umfangs zu kaufen gesucht, ev. Dublettenkataloge erbeten. Angeb. u. # 511 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Teilhaber gesuche.**Teilhaber.**

Einem tüchtigen Buchhändler bietet sich Gelegenheit, als Teilhaber wegen Austritts eines solchen und Vergrößerung des Geschäfts in ein mittleres Sortiment der vornehmsten Gegend Berlins einzutreten. Gef. Angebote unter A. S. 102 an Herrn Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstrasse 100 erb.

Teilhaber anträge.**Jurist,**

zur Zeit Stadtrat, ist nicht abgeneigt, wegen Uebernahme geeigneter Stelle bei grösserem Verlagsgeschäft etc. in Verhandlung zu treten. Ev. auch Einlage bis 30 000 M. Gef. Angebote erbeten unter J. D. 4520 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Fertige Bücher.**Max Rübe in Leipzig.****Ausländisches Sortiment.**

O'Monroy, Curieuses d'amour. 3 fr. 50 c.
Zola, La vérité en marche. 3 fr. 50 c.
Champsaur, Lulu. 3 fr. 50 c.
Bourget, Le fantôme. 3 fr. 50 c.
Drumont, Les héros et les pitres. 3 fr. 50 c.
Louys, Les aventures du roi Pausole. 3 fr. 50 c.
Demolder, Les Patins de la reine de Hollande. 3 fr. 50 c.

Zur Lagerergänzung:

Reichs- u. Staatsdienst, Praktischer Ratgeber f. die Berufswahl in demselben, v. H. Blincke. A. Civil-, B. Militär-, C. Marineverwaltung. 7 Hefte, auch einzeln. Ausführliche Prospekte gratis.

Begleiter bei der Berufswahl. 3. verbesserte und verm. Aufl. 75 S.

Taschenbuch für Gymnasiasten und Realschüler. 8. Aufl. 2 M. (geb. 2 M. 25 S) nur fest.

Freunds Präparationen zu den römischen u. griechischen Schulklassikern. 383 Hefte à 50 S, auch einzeln. Prospekte u. Inhaltsverzeichnisse gratis.

Präparation zum Alten und Neuen Testament. 28 Hefte à 75 S, auch einzeln.

Freunds Prima, Vorbereitung zum Abiturienten-Examen. 8 Abteilungen zu 3 M. 25 S, jede auch einzeln. Probenummern gratis, Heft 1 à cond.

Hausbibliothek ausländischer Klassiker, Deutsche Uebersetzung. 36 Hefte à 50 S, jedes auch einzeln verkäuflich.

Jacobi, Gesamt-Repetitorium über alle Prüfungsfächer d. allg. Bildung. Heft 1. 2 à 60 S. Heft 3—7 à 1 M. Jedes auch einzeln.

Wilhelm Violet in Dresden.

— Auslieferung nur durch Herrn G. Haefel in Leipzig, also keine Bestellung nach hier! —

HÄCKEL Briefwechsel mit Hellwald. 1 M. ord., 75 S netto, neu erschienen; ebenso

HELLWALD Zauberei und Magie. 1 M. 50 S ord., 1 M. 12 S no. H. Kerler, Verl.-Cto., Ulm.

Verlag von Zürcher & Furrer in Zürich.

Soeben erschien:

Neuere städtische Schulhäuser in Zürich.

Von

A. Geiser, Architekt,

z. Zt. Stadtbaumeister in Zürich.

24 Tafeln und 16 Seiten Text. Preis 2 M. 40 S ord.

Angesichts der überraschenden Entwicklung in unseren neuen Schulhausbauten und der Fortschritte, die auf diesem Gebiete in architektonischer und sanitärer Hinsicht gemacht wurden, darf diese Schrift als sehr zeitgemäss bezeichnet werden. Interessenten sind alle Schul- und Ortsbehörden, Baumeister und Architekten, Pädagogen, Lehrer, Aerzte und alle, die dem Schulwesen irgend welches Interesse entgegenbringen.

Ferner übernehmen wir den Vertrieb des bis jetzt nicht im Buchhandel erschienenen:

Jahrbuch der schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

Jährlich 2 Teile mit reichhaltigem Text und vielen Tafeln.

Der I. Teil vom 1. Jahrgang (1900) ist voriges Jahr erschienen; der II. Teil wird in einigen Wochen ausgegeben.

Preis pro Jahrgang in 2 Teilen 5 M. 60 S ord.

Schulbehörden, Pädagogen, Lehrer und Aerzte sind im wesentlichen die in Frage kommenden Interessenten.

Beide Werke werden mit 25% in Rechnung und 33 $\frac{1}{2}$ % gegen bar geliefert.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich, im Februar 1901.

Zürcher & Furrer.